

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 94 (1976)  
**Heft:** 16

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lüftungszentralen und Lüftungsschächte

Die Zentrale Göschenen, dem Portal vorgelagert, befindet sich in Ausführung. Die unterirdischen Zentralen Bätzberg und Hospenthal wurden in je drei Etappen ausgebrochen (Kalotte mit Sicherung, Mittelstrosse, untere Strosse), die Zentrale Bätzberg ist im Rohbau demnächst beendet.

Der Schrägschacht Bätzberg mit 513 m schräger Länge und 84% Neigung, einem Ausbruchdurchmesser von 6,64 m wird mit mechanischem Vortrieb (Fräsen) im Unterakkord durch die Firma Murer AG, Erstfeld, aufgefahren. Ein von unten nach oben vorgetriebener Vortriebsstollen von 3,0 m Durchmesser wurde bereits im September 1974 durchgeschla-

gen; momentan ist die mechanische Ausweitung von oben nach unten im Gange.

Der Vertikalschacht Hospenthal mit 303 m Tiefe und einem Ausbruchdurchmesser von 6,76 m wurde im Unterakkord durch die Firma Murer AG/Deilmann-Haniel ausgeführt. Die äussere Verkleidung mit vorfabrizierten Betonschalen und Sickerkies-Hinterfüllung als Drainage folgte dem Ausbruch sukzessive. Nach dem Abteufen wurde der Schacht von unten nach oben voll isoliert, anschliessend der Innenring und die Trennwand mit Gleitschalungen in einem Arbeitsgang hochgezogen.

(Schluss folgt in nächster Nummer)

## Umschau

### Der «Schnelle Brüter» entsteht langsamer

Das im nordrhein-westfälischen Kalkar entstehende Prototyp-Kraftwerk «Schneller Brüter» wird nicht so schnell fertiggestellt sein wie geplant und erheblich mehr kosten. Der niederländische Wirtschaftsminister Ruud Lubbers, in dessen Ressort die 15%ige Beteiligung der Niederlande an diesem auch mit Belgien betriebenen, überwiegend deutschen Reaktorprojekt fällt, berichtete in einer Antwort auf Anfragen von Parlamentariern, dass die Bauverzögerung auf insgesamt 13 bis 16 Monate geschätzt werde.

Zusätzliche Sicherheitsanforderungen haben nach den Angaben des Ministers auch dazu geführt, dass bereits bis jetzt die ursprüngliche Kostenplanung für das Kalkar-Projekt (1,5 Mrd DM) um 23% überschritten wurde. Bis zur voraussichtlichen Fertigstellung des Brüters 1981 ist mit einer weiteren Überschreitung der Planungssumme um noch einmal 30% zu rechnen, da die inflatorische Entwicklung stärker war als seinerzeit angenommen.

DK 621.039

## Wettbewerbe

**Ideenwettbewerb für die städtebauliche Gestaltung des Schwarztor- und Güterhofareals in Schaffhausen.** Die Stadt Schaffhausen veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die städtebauliche Gestaltung des Schwarztor- und Güterhofareals. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1974 im Kanton Schaffhausen Wohn- oder Geschäftssitz haben, und Fachleute, die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigt sind. Ferner sind Studenten zugelassen, welche diese Bedingungen erfüllen. Fachpreisrichter sind Prof. Benedikt Huber, Zürich, Fritz Schwarz, Zürich, René Huber, Kantonsbaumeister, Schaffhausen; Ersatzfachpreisrichter: Wolfgang Behles, Zürich, Markus Werner, Stadtbaumeister, Schaffhausen. Die Preissumme für sechs bis sieben Preise beträgt 42 000 Fr. Für allfällige Ankäufe stehen zusätzlich 6000 Fr. zur Verfügung. Die Stadt Schaffhausen beabsichtigt mit diesem Wettbewerb, die Grundlagen für die Altstadtplanung zu ergänzen. Die Unterlagen können bis 21. Mai gegen eine Hinterlage von 200 Fr. beim Sekretariat des Städtischen Baureferates, Stadthaus, 3. Stock, Büro 17, 8201 Schaffhausen, bezogen werden. Termine: Fragestellung bis 28. Mai, Ablieferung der Entwürfe bis 13. August, der Modelle bis 20. August 1976.

**Wohnüberbauung Aubündt in Vaduz FL.** Die Gemeinde Vaduz veranstaltet in der Aubündt einen öffentlichen Projektwettbewerb für preisgünstige Familienwohnungen. Teilnahmeberechtigt sind liechtensteinische Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz und ausländische Fachleute mit Nieder-

lassungsbewilligung und Wohnsitz seit dem 1. März in Vaduz. Fachpreisrichter sind Hans Wanner, Baden, Prof. Herbert Kramel, Zürich, W. Walch, Vaduz. Die Preissumme für fünf bis sechs Preise beträgt 24 000 Fr. Aus dem Programm: Familienwohnungen, Kleinwohnungen. Es bleibt dem Teilnehmer freigestellt, Lösungsmöglichkeiten darzulegen, die verschiedene Wohn- bzw. Raumzuordnungsmöglichkeiten zulassen, womit auf sich verändernde Benutzerbedürfnisse reagiert werden könnte. Die Integration von gewerblich genutzten Räumen wird angestrebt. Im Vordergrund stehen drei bis vier Arztpraxen. Die Unterlagen können im Gemeindebüro Vaduz abgeholt werden. Am 26. April, 16 h, findet eine Orientierungsversammlung in der Ratsstube statt. Termine: Fragestellung bis 14. Mai, Ablieferung der Pläne und Modelle bis 1. Oktober 1976.

**Ideenwettbewerb für landwirtschaftliche Ökonomiegebäude, Appenzell IR** (SBZ 1975, H. 47, S. 776). Ergebnis:

#### Objekt Meistersrüte

1. Preis (4500 Fr.) Willi E. Christen, Zürich
2. Preis (3000 Fr.) Heiri Frei, Winterthur und Flaach; Mitarbeiter: Hans Bänninger

#### Objekt Engenhütten

1. Preis (4000 Fr.) Landwirtschaftliches Bauamt des SBV, Planungsbüro St. Gallen
2. Preis (3000 Fr.) Heiri Frei, Winterthur und Flaach; Mitarbeiter: Hans Bänninger
3. Preis (2500 Fr.) Willi E. Christen, Zürich

#### Objekt Hirschberg

1. Preis (5000 Fr.) Heiri Frei, Winterthur und Flaach; Mitarbeiter: Hans Bänninger
2. Preis (2000 Fr.) Landwirtschaftliches Bauamt des SBV, Planungsbüro St. Gallen

Fachpreisrichter waren Alex Stuber, Tänikon, Peter Aebi, Bern, Robert Steiner, Winterthur, Uli Huber, Bern, Bernhard Rechsteiner, Haslen, Dr. Paul Fässler, Tänikon, Alois Burger, Gontenbad. Die Ausstellung ist geschlossen.

**Freibad und Seebad in Spiez BE.** In diesem Projektwettbewerb wurden neun Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (6800 Fr.) Fritz Reist, Spiez; Mitarbeiter: Ernst und Peter Surbeck, Gartenarchitekten, Thun
2. Preis (6500 Fr.) Dieter und Rolf Barben, Bern
3. Preis (4700 Fr.) Ernst E. Anderegg, Meiringen; Mitarbeiter: H. P. Bysäth, H. Amstutz; berat. Gartenarchitekt: A. Steiner, Hünibach
4. Preis (2000 Fr.) Hallenbad AG, Langnau

Das Preisgericht beantragte, die Verfasser der beiden erstprämierten Entwürfe zu einer Überarbeitung einzuladen. Nach Abschluss dieser Überarbeitung wurde das Projekt von Fritz Reist, Spiez, Ernst und Peter Surbeck, Thun, zur Ausführung empfohlen. Fachpreisrichter waren Fritz Egger, Frutigen, Klaus Blumenau, Magglingen, Jacques Blumer, Bern. Die Ausstellung ist geschlossen.